



Rede

von

Staatsminister Klaus Holetschek

Fachtagung "Neustart Pflege – Wie machen wir die Pflege
demographiefest und langfristig finanzierbar?"

München, am 25.03.2021

Es gilt das gesprochene Wort

Begrüßung

Sehr geehrte/r

- Herr Vorsitzender, lieber **Markus** [Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung],
- Frau Dr. **Schmid** [Tagungsleiterin, Hanns-Seidel-Stiftung]
- Herr Dr. **Langejürgen** [Leiter der Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V.],
- Herr Dr. **Saizew** [Tagungsleiter, Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V.],
- Herr Prof. Dr. **Rothgang** [Universität Bremen],
- Herr Pfarrer **Bammessel** [Präsident der Diakonie Bayern],
- Herr **Nützel** [Moderator, Bayerischer Rundfunk]
- **Damen und Herren!**

- Freue mich, dass wir heute zusammenkommen
- Schätze Kontakt und den Austausch
- Vor allem Freude über Thema

Megathema – ein Megathema

Megathema

- **Pflege ein Megathema!**

Pflege

- Wussten wir vor Corona schon
- Für mich **ganz oben auf Agenda**
- Müssen da ran – sind wir Pflegebedürftigen, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Pflegberufen schuldig!

880.000 Pflege-
bedürftige im
Jahr 2050

- Blick auf die Zahlen zeigt Brisanz:
- Bis 2050 wird Zahl pflegebedürftiger Menschen in Bayern von derzeit 500.000 auf bis zu 880.000 ansteigen
- Ist Ergebnis des **aktuellen Pflegebedarfsgutachtens**
- Im Auftrag des StMGP erstellt
- Wissen was das heißt: brauchen immer mehr Menschen, die sich für berufliche Tätigkeit in der Langzeitpflege entscheiden

Heraus-
forderungen

Herausforderungen aus diesem „Blick in die Zukunft“ sind klar:

- **Pflegeberufe** für Fach- und Hilfskräfte

attraktiver machen

- **Aber auch Finanzierbarkeit** der **pflegerischen Versorgung** sichern
- **Und bedarfsgerechte Versorgungsstruktur** sicherstellen

Veränderungsprozess jetzt starten

Veränderungs-
prozess breit
aufstellen

- Sage auch: müssen diese Herausforderungen jetzt angehen
- jetzt Veränderungsprozess gestalten

Berufliche
Attraktivität
erhöhen ist
erster Schritt

- Essentiell: berufliche Attraktivität des Pflegebereichs erhöhen
- Denn: **Nachhaltige Finanzierung wichtig – aber kommen nicht weit ohne Menschen**, die den Beruf tatsächlich auch am Bett ausüben und dies auch gerne tun.

Drehen an
Stellschrauben -
Konsequenzen

- Wichtig: Immer berücksichtigen, welche Konsequenzen es hat, an Stellschrauben zu drehen

mitdenken

- Wenn wir **Maßnahmen diskutieren, um Pflegeberuf attraktiver** zu machen
- Unbedingt **finanzielle Auswirkungen für Pflegebedürftige bedenken**

Wichtig für
nachhaltige
Finanzierung

- **Diese Verknüpfung** – Maßnahmen und finanzielle Auswirkungen – unbedingt erforderlich für Überlegungen, wie nachhaltige **Finanzierung der Pflege in Zukunft** aussehen kann.

Veränderung
nur gemeinsam
erreichen

- Eine andere Sache ist: **Veränderungsprozess gelingt nur gemeinsam!**
- Alle, nicht nur Politik oder Staat allein, müssen Hausaufgaben machen
- Aus gutem Grund waren bei der *Konzertierten Aktion Pflege* **auch Einrichtungsträger und Berufsverbände** mit an Bord
- Es gibt Bereiche, da hat Staat keinen Einfluss
- Beispiel: Politik kann nicht für wertschätzendes Betriebsklima oder verlässlich planbare

Schichtdienste sorgen

- Da sind Arbeitgeber gefordert

Pflegeberuf attraktiver machen

Steuer-
erleichterungen/
Verantwortlich-
keiten

- Staat kann dafür an anderer Stelle eingreifen
- Denke hier zum Beispiel an **Steuererleichterungen** und **Neuverteilung von Verantwortlichkeiten** um Beruf attraktiver zu machen

Plädoyer für
Steuer-
erleichterungen
für Pflegeberufe

- **heißt konkret:**
- Einführung weiterer **Steuererleichterungen im Bereich der Zuschläge** (Nacht/ Wochenende);
- Machen Tätigkeiten im Pflegebereich **dauerhaft finanziell attraktiver**
- **Ohne** finanzielle Belastung des einzelnen **Pflegebedürftigen.**

Neue Wege
suchen:
Stichwort

- Müssen auch nach **neuen Wegen und Lösungen** suchen
- **ohne gedankliche Scheuklappen**

Heilkundeüber-
tragung

- Beispiel: Heilkundeübertragung
- Warum sollen besonders qualifizierte Pflegefachpersonen bestimmte Tätigkeiten nicht in eigener Verantwortung übernehmen, etwa bei der Wundversorgung?

Viele Vorteile

- **Mehr Verantwortung**
- **Bessere Entwicklungschancen**
- gleichzeitig **Entlastung für Ärzteschaft** und Pflegebedürftige von zeitintensiven Formalitäten
- Bin sicher, macht den Beruf für hochqualifizierte Kräfte attraktiver

Probleme der Finanzierung heute

Attraktivität und
Finanzierung
wichtig

- Attraktivität aber nur eine Seite der Medaille
- Finanzierung ist die andere Seite
- Beides notwendig

Aktuelle
Hotspots

- **Aktuelle „Hotspots“** bei der Pflegefinanzierung:
 - pflegebedingten Eigenanteile steigen **überdurchschnittlich**

Ursache

Ursache:

- **Lohnkosten und Preise im Pflegebereich** steigen
- Gleichzeitig: **Unterdurchschnittliche Anpassung der Leistungsbeträge** der Pflegeversicherung

Gilt für Heime
und ambulante
Versorgung

- Machen wir uns nichts vor: Im Heim sieht man die Kostensteigerung leichter. Aber auch ambulant werden die Leistungsbeträge stetig entwertet!

Kein steuer-
finanzierter
Bundes-
zuschuss

- **Es gibt bislang keinen steuerfinanzierten Bundeszuschuss** zur Finanzierung versicherungsfremder Leistungen [Größenordnung 2018 rund 2,7 Milliarden Euro; z.B. für zusätzliche Rentenansprüche pflegender Angehöriger];

Wo wollen wir hin?

Kernfrage

- Vor diesem Hintergrund lautet **Kernfrage**:
- **Wie kann eine nachhaltige Finanzierung der Pflege aus bayerischer Sicht aussehen?**

Nachhaltige
Finanzierung

- **Nachhaltigkeit** eigentlich Begriff aus der Forstwirtschaft; bedeutet:
- Bedürfnisse der **Gegenwart** befriedigen
- ohne zu riskieren, dass **künftige Generationen** dies nicht mehr können

Weiterent-
wicklung SPV

- Für **Weiterentwicklung** der SPV muss also gelten:
- **muss sozial ausgewogen, zukunftsfest, generationengerecht** sein

- Was heißt das konkret?

Sozial

ausgewogen

- **Sozial ausgewogen:**
- **Unterstützung** für diejenigen, die nicht über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen
- ABER: kein Schutz der privaten Erbmasse auf Kosten der Allgemeinheit.

Zukunftsfest

- **Zukunftsfest**
- Fähigkeit des Systems, **künftigen Anstieg** der Zahl an Pflegebedürftigen zu **bewältigen**

Generationen-

gerecht

- Generationengerecht
- Erhöhung der **Beitragssätze zur SPV** nur in begrenztem Rahmen möglich
- **Belastbarkeit** der **Arbeitnehmerschaft** und der **Arbeitgeber endlich**
- **Verlässlichkeit** für **heutige Beitragszahler**

2050 – erste

Pflegebedürftige

- im **Jahr 2050** sind diejenigen pflegebedürftig, die als Erste ihr gesamtes Berufsleben lang

lebenslang
eingezahlt

solidarisch in die Soziale Pflegeversicherung
eingezahlt haben werden

- sollen sich **verlassen können** – bei der notwendigen Eigenverantwortung – am Tag X **angemessen versorgt** zu werden.

Finanzierung
macht Sorgen

- **Finanzierung der Pflege macht** Menschen heute schon **große Sorgen!**

Bürgerbriefe
zeigen
Bandbreite der
Interessenlage

- erhalte viele Briefe von besorgten Bürgern
- **Zwei Beispiele** zeigen ganze Bandbreite der Interessenlage beim Thema Finanzierung der Pflege:
 - Erstes Beispiel: **Angehöriger** eines Pflegebedürftigen:
 - Trotz eines langen, fleißigen Berufslebens Vermögen des Pflegebedürftigen bald aufgebraucht
 - Rente reicht nicht, um Kosten für Pflege und Versorgung zu decken.
 - Zweites Beispiel: **Rüstiger Rentner**:
 - Vermögen erarbeitet;

- soll an Kinder vererbt werden.
- Bei Pflegebedürftigkeit soll Versicherung bzw. Staat für Kosten eintreten.

Entwurf nachhaltiger Finanzierung der Pflege

Fünf
Denkansätze

- Entwurf für eine nachhaltige Finanzierung der Pflege sieht **fünf Denkansätze** vor:

1. Personen-
zentrierte
Versorgungs-
strukturen

1. Personenzentrierte Versorgungsstrukturen

- pflegebedürftige **Menschen** und ihre Bedürfnisse **in Mittelpunkt** stellen nicht Abrechnungsfragen
- Daher: **Aufhebung der Sektorengrenzen** ambulant und stationär im Leistungsrecht.
- Erster Schritt: Vollständige **Übernahme der Kosten für medizinische Behandlungspflege** auch bei vollstationärer Versorgung.
- Vorteile:
 - **Entlastung** der Pflegebedürftigen
 - Ermöglicht **Vereinfachung** des Leistungsrechts (z.B. Schaffung von

„Budgets“ zum individuellen Einsatz)

- Kein Anreizverlust zu angemessen wirtschaftlichem Handeln

2. Entlastung bei
langen Pflege-
verläufen

2. Entlastung bei überdurchschnittlich langen Pflegeverläufen

- Denkbar ist über die Jahre den **einrichtungseinheitlichen Eigenanteil gestaffelt, prozentual abzusenkten**

Vorteile

- Vorteile:
 - **Entlastung** von Ehepartnern/
Vermeidung dauerhafter wirtschaftlicher Überforderung
 - **Berücksichtigung regionaler Unterschiede** im Lohn-/Preisniveau in Deutschland (nicht der Fall bei starrem Euro-Festbetrag).

3. Dynamisierung der
Leistungs-

3. Jährliche, verbindliche Dynamisierung der Leistungsbeträge

- steigende Sachkosten und Löhne in der Pflege

beträge durch **jährliche, verbindliche Dynamisierung der Leistungsbeträge** abbilden

Vorteil • Vorteil: **Entlastung** aller Pflegebedürftigen

Aktuelles • Wie sieht das aktuell aus?

Vorgehen • Notwendigkeit und Höhe einer Anpassung nur **alle drei Jahre** überprüft

- nur orientiert an der kumulierten (allgemeinen) Preisentwicklung und gedeckelt durch die (allgemeine) Bruttolohnentwicklung [§ 30 SGB XI].

4. Steuer-

finanzierter

Bundes-

zuschuss

4. Steuerfinanzierter Bundeszuschuss:

- **steuerfinanzierter Bundeszuschusses** ist notwendig
- insbesondere für versicherungsfremde Leistungen.
- In der Renten- und Krankenversicherung schon lange als Finanzierungselement üblich.

5. Übernahme
der
Ausbildungs-
kosten

5. Übernahme der Ausbildungskosten

- Weitere finanzielle Entlastung der Pflegebedürftigen
- **bislang werden Ausbildungskosten auf sie umgelegt**

Im Interesse der
ganzen
Gesellschaft

- Übernahme gerechtfertigt
- Ausbildung von beruflich Pflegenden im Interesse der gesamten Gesellschaft
- Gerade durch die Corona-Pandemie nochmal mehr als deutlich geworden.

Überleitung zum Schluss

Pflege fit
machen für 21.
Jahrhundert

- Sehr geehrte Damen und Herren,
- Weiß, Aufgabe wird nicht einfach
- Aber wir müssen die Pflege fit für das 21. Jahrhundert machen

Im Mittelpunkt
steht der

- **Im Mittelpunkt** stehen die Menschen:
- **Pflegebedürftige** einerseits

Mensch

- **Pflegende** andererseits
- Heißt: wir brauchen Bedarfsgerechte
Versorgungsangebote und attraktive
Arbeitsbedingungen

Kosten

- Aber **Kosten** dürfen Pflegebedürftige **nicht überfordern**

Unsere Aufgabe

- Das ist unsere Aufgabe – die müssen wir lösen
- Zuversichtlich, dass wir das **gemeinsam** hinbekommen
- Alles andere für mich keine Option

Dank

Danke!

Rede
von
Staatsminister Klaus Holetschek

Fachtagung "Neustart Pflege – Wie machen wir die Pflege demographiefest und langfristig finanzierbar?"

München, den 25.03.2021

Begrüßung	1
Megathema – ein Megathema	1
Megathema Pflege	2
880.000 Pflege-bedürftige im Jahr 2050	2
Heraus-forderungen	2
Veränderungsprozess jetzt starten	3
Veränderungs-prozess breit aufstellen	3
Berufliche Attraktivität erhöhen ist erster Schritt	3
Drehen an Stellschrauben - Konsequenzen mitdenken	3
Wichtig für nachhaltige Finanzierung	4
Veränderung nur gemeinsam erreichen	4
Pflegeberuf attraktiver machen	5
Steuer-erleichterungen/ Verantwortlich-keiten	5
Plädoyer für Steuer-erleichterungen für Pflegeberufe	5
Neue Wege suchen: Stichwort Heilkundeüber-tragung	5
Viele Vorteile	6
Probleme der Finanzierung heute	6
Attraktivität und Finanzierung wichtig	7
Aktuelle Hotspots	7
Ursache	7
Gilt für Heime und ambulante Versorgung	7
Kein steuer-finanzierter	8
Bundes-zuschuss	8
Wo wollen wir hin?	8
Kernfrage	8
Nachhaltige Finanzierung	8
Weiterent-wicklung SPV	8
Sozial ausgewogen	9
Zukunftsfest	9
Generationen-gerecht	9
2050 – erste Pflegebedürftige lebenslang eingezahlt	9
Finanzierung macht Sorgen	10
Bürgerbriefe zeigen Bandbreite der Interessenlage	10
Entwurf nachhaltiger Finanzierung der Pflege	11
Fünf Denkansätze	11
1. Personen-zentrierte Versorgungs-strukturen	11
2. Entlastung bei langen Pflege-verläufen	12
Vorteile	12
3. Dynami-sierung der Leistungs-beträge	12
Vorteil	13
Aktuelles Vorgehen	13
4. Steuer-finanzierter Bundes-zuschuss	13
5. Übernahme der Ausbildungs-kosten	14

Im Interesse der ganzen Gesellschaft	14
Überleitung zum Schluss.....	14
Pflege fit machen für 21. Jahrhundert.....	14
Im Mittelpunkt steht der Mensch.....	14
Kosten.....	15
Unsere Aufgabe	15
Dank.....	15